Technisches Merkblatt 478
Stand Juli 2021

PCI®
Für Bau-Profis

Epoxidharzmörtel

PCI Durapox® Premium Multicolor
PCI Durapox® Premium

zum Verfugen und Verlegen von Fliesen

MAXIMALE GESTALTUNGSFREIHEIT

PCI Durapox Premium Multicolor, in allen gewünschten Farbtönen erhältlich
PCI Durapox Premium, 17 Standardfarben

Anwendungsbereiche

- Für innen und außen.
- Für Wand und Boden.
- Speziell für die Verfugung von **optisch hochwertigen** Oberflächen wie z. B. Fliesen, Mosaik, usw.
- Zum **chemikalienbeständigen** und **wasserundurchlässigen** Verlegen und Verfugen von Wand- und Bodenbelägen.
- Für **Keramikbeläge** in Brauereien, Molkereien, Käsereien, Limonade- und Fruchtsaftindustrien, Großküchen, usw.

Sehr leichtes Verfugen ohne Restschleier mit PCI Durapox Premium (Multicolor).

Produkteigenschaften

- **In 390 Fugenfarben,** Auswahl nach Wunsch bei **PCI Durapox Premium Multicolor.**
- **In 17 verschiedenen Farbtönen** bei PCI Durapox Premium.
- **Sehr geschmeidiges Einfugverhalten** (wie zementäre Fugenmörtel).
- **Sehr leichtes Waschverhalten** (wie zementäre Fugenmörtel).
- **Kein Restschleier*.**
- **Sehr farbbrillante und homogene Fugenoberfläche.**
- **Geruchsarm,** keine Geruchsbelästigung bei der Verarbeitung.
- **Sehr leicht zu reingen (easy to clean effect).**
- **Chemikalienbeständig,** widerstandsfähig gegen viele Säuren, Laugen, Fette und Öle.
- **Wasserundurchlässig und Wasserdampf bremsend.**
- **Hoch verschleißfest.**
- **Geprüft nach DIN EN 12004: PCI Durapox Premium (Multicolor) entspricht R2T.**
- **Geprüft nach DIN EN 13888 RG.**
- **UV-stabil.**
- **Sehr emissionsarm,** GEV EMICODE EC 1PLUS.
- Mehr Informationen: www.pci-multicolor.com.

* in Verbindung mit PCI Durapox Finish

PLUS X AWARD
2018/2019 | Ausgezeichnet für:
High Quality
Bedienkomfort
Funktionalität

PLUS X AWARD
ausgezeichnet als:
BESTES PRODUKT DES JAHRES 2019
www.plusxaward.de

GEV-EMICODE EC 1 PLUS sehr emissionsarm

0098
See date of manufacture on packaging

CERTIFIED PRODUCT
MARINE EQUIPMENT DIRECTIVE
DNV·GL
2014/90/EU

Erfüllt
R2T
nach
EN 12 004-1

CE
0780
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
17
DE0171/01
PCI Durapox Premium (DE0171/01)
EN 12004:2007+A1:2012
Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
EN 12004 R2T

Brandverhalten	Klasse E
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,0 N/mm²
Haftscherfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2,0 N/mm²
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2,0 N/mm²

CE
0780
PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11
D-86159 Augsburg
18
DE0178/01
PCI Durapox Premium Multicolor (DE0178/01)
EN 12004:2007+A1:2012
Reaktionsharzklebstoff für erhöhte Anforderungen mit verringertem Abrutschen für Fliesen und Platten im Innen- und Außenbereich
EN 12004 R2T

Brandverhalten	Klasse E
Haftscherfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 2,0 N/mm²
Haftscherfestigkeit nach Temperaturwechsel	≥ 2,0 N/mm²
Haftscherfestigkeit nach Wasserlagerung	≥ 2,0 N/mm²

A brand of MBCC GROUP

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

	PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium
Materialbasis	Epoxidharz-System
Komponenten	2-komponentig
Lieferform	2,0 und 5,0 kg-Kombi-Gebinde (bei PCI Durapox Premium Multicolor nur 2,0 kg Kombi-Gebinde)
Mischungsverhältnis	1,45 kg Basis-Komponente + 0,55 kg Härter-Komponente 3,625 kg Basiskomponente + 1,375 kg Härter-Komponente
PCI Durapox Premium – Standardfarben	Art.-Nr/Ean-Prüfz. 2-kg u. 5-kg Eimer
– Nr. 01 Brillantweiß	3750/8 (2-kg-Eimer); 3763/8 (5-kg-Eimer)
– Nr. 02 Bahamabeige	3758/4 (2-kg-Eimer); 3768/3 (5-kg-Eimer)
– Nr. 03 Caramel	3757/7 (2-kg-Eimer)
– Nr. 05 Mittelbraun	3755/3 (2-kg-Eimer)
– Nr. 11 Jasmin	3772/0 (2-kg-Eimer)
– Nr. 16 Silbergau	3751/5 (2-kg-Eimer); 3764/5 (5-kg-Eimer)
– Nr. 19 Basalt	3771/3 (2-kg-Eimer); 3779/9 (5-kg-Eimer)
– Nr. 21 Hellgrau	3770/6 (2-kg-Eimer)
– Nr. 22 Sandgrau	3752/2 (2-kg-Eimer); 3765/2 (5-kg-Eimer)
– Nr. 23 Lichtgrau	3762/1 (2-kg-Eimer); 3780/5 (5-kg-Eimer)
– Nr. 31 Zementgrau	3753/9 (2-kg-Eimer); 3766/9 (5-kg-Eimer)
– Nr. 40 Schwarz	3761/4 (2-kg-Eimer)
– Nr. 41 Dunkelbraun	3760/7 (2-kg-Eimer)
– Nr. 43 Pergamon	3788/1 (2-kg-Eimer)
– Nr. 47 Anthrazit	3754/6 (2-kg-Eimer); 3767/6 (5-kg-Eimer)
– Nr. 55 Nussbraun	3791/1 (2-kg-Eimer)
– Nr. 57 Rehbraun	3790/4 (2-kg-Eimer)
PCI Durapox Premium Multicolor	
Hunderte verschiedene Farben, bestimmbar mit PCI Colorcatch Nano oder PCI Fugenfarbfächer	
Lagerfähigkeit	mind. 15 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern

Anwendungstechnische Daten

	PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium
Verbrauch (fertig angemischtes Material)	ca. 1.600 g/m² und mm Schichtdicke
Fliesenverlegung	
Zahnung	
– 4 mm	ca. 1.900 g/m²
– 6 mm	ca. 2.300 g/m²
– 8 mm	ca. 3.200 g/m²
– 10 mm	ca. 3.800 g/m²
Verfugung	
– Mittelmosaik 5 × 5 cm (3 mm Fugenbreite, 5 mm Fugentiefe)	ca. 1.000 g/m²
– Fliesen 20 cm × 20 cm (5 mm Fugenbreite, 8 mm Fugentiefe)	ca. 700 g/m²
– Feinsteinzeug 30 cm x 60 cm (4 mm Fugenbreite, 8 mm Fugentiefe)	ca. 300 g/m²
Verarbeitungstemperatur	mind. + 10 °C bis + 25 °C (Untergrundtemperatur)
Verarbeitbarkeitsdauer*	ca. 45 Minuten
Klebeoffene Zeit*	ca. 60 Minuten
Emulgierbarkeit/Nachwaschbar*	ca. 60 Minuten
Aushärtezeiten*	
– verlegte Plattenbeläge	
– verfugbar an Wänden	nach ca. 4 Stunden

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

– begehbar/verfugbar auf Böden	nach ca. 16 Stunden
– verfugte Bodenbeläge	
– begehbar	nach ca. 16 Stunden
– durch Wasser/ Chemikalien beanspruchbar	nach ca. 3/7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	– 20 °C bis + 80 °C
Kleberbettdicke	ab 1 mm
Fugenbreite	1 bis 20 mm

**Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Zeiten.*

Untergrundvorbehandlung

■ **Fliesen verlegen**
Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig und eben sein. Schalöl- und Schalwachsreste, Chemikalienrückstände, alte Anstriche und verdunstungshemmende Mittel restlos entfernen. Zementestriche dürfen nicht mehr als 4 % Restfeuchtigkeit aufweisen. Nicht bei aufsteigender Feuchtigkeit aus dem Untergrund anwenden.

■ **Verfugen**
Die Fugen müssen sauber, trocken, fett- und staubfrei sein. Nach dem Verlegen Fugen gleichmäßig auskratzen und gründlich reinigen. Der Verlegemörtel bzw. Fliesenkleber muss ausgehärtet sein.

Verarbeitung von PCI Durapox Premium Multicolor/ PCI Durapox Premium

Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

■ **Mischen PCI Durapox Premium (Multicolor)**
Härter-Komponente zur Basis-Komponente geben und mit einem geeigneten Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. Rührer Typ WK 70 oder WK 90 der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine stufenlos verstellbare Bohrmaschine (bis ca. 300 U/min.) gründlich mischen, bis eine farblich homogene Masse entsteht (Mischzeit mindestens 3 Minuten). Angemischtes Material in ein sauberes Gebinde umfüllen und noch einmal gründlich mischen.

■ **Fliesen verlegen**

1 Zunächst mit steil gehaltener Glättekelle eine dünne Kontaktschicht auf den Untergrund aufkratzen, die das nachfolgende Aufkämmen erleichtert.

2 Danach mit der Zahnkelle **PCI Durapox Premium (Multicolor)** aufkämmen. Um die Standfestigkeit von **PCI Durapox Premium (Multicolor)** zu erhöhen, kann **PCI Stellmittel** zugemischt werden. Sollte bei der Verlegung, insbesondere bei Mosaik, der Farbton weiß erforderlich sein, wird PCI Durapox NT abgemischt mit Quarzsand BCS 412 (ca. 5,5 kg) empfohlen. Die Konsistenz kann je nach Zugabemenge von Quarzsand eingestellt werden. Nur so viel Material aufkämmen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Keramik belegt werden kann.

3 Fliesen ansetzen und ausrichten. Schwere Fliesen oder Platten notfalls verkeilen.

■ **Fliesen verfugen**

1 **Verfugen im Schlämmverfahren**
Angemischten Epoxidharz-Fugenmörtel auf die zu verfugenden Beläge auftragen, mit PCI Gummifugscheibe einschlämmen und diagonal abziehen.

2 **Waschen der verfugten Beläge**

2.1 Nach ca. 10 - 45 Minuten mit möglichst wenig Wasser (**kein heißes Wasser!**) und einem Schwammbrett durch kreisendes Reiben emulgieren.

2.2 Anschließend mit einem Schwammbrett den Überschuss aufnehmen. Schwamm dabei häufig ausspülen.

2.3 Der abschließende Wasch- bzw. Modellierzeitpunkt ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Bei normalen Raumtemperaturen (ca. 20 °C), kann der Belag bis 75 Minuten nach dem Anmischen mit einem Schwammbrett abgewaschen werden. Schwamm dabei häufig ausspülen. Tiefe Temperaturen ermöglichen eine längere Wartezeit.
Zum leichteren Abreinigen des verbleibenden Harzschleiers wird empfohlen die Fläche vor dem Waschen mit **PCI Durapox Finish** einzusprühen. Das Waschwasser ist in regelmäßigen Abständen, ca. alle 5-10 m², zu wechseln. Alternativ kann dem sauberen Waschwasser **PCI Durapox Finish (Konzentrat)** im MV 1:100 hinzugegeben werden. Es ist zu empfehlen, die Flächen nach dem Abtrocknen am gleichen Tag auf Sauberkeit zu überprüfen und ggf. nachzureinigen.

2.4 Nach Erhärtung des Fugenmörtels können eventuell verbleibende Restschleier am nächsten Tag mit **PCI Durapox Finish** entfernt werden. Stärkere Verschmutzungen sind mit **PCI Spezial-Reiniger Epoxi** abzureinigen.

PCI Durapox Premium (Multicolor) (2 kg) öffnen und die zweite Komponente herausnehmen.

Die Härterkomponente in die Basiskomponente geben.

Gründlich Mischen. Um eine homogene Mischung zu gewährleisten, sollte das Gebinde umgetopft und nochmals vermischt werden.

PCI Durapox Premium (Multicolor) mit einer Hartgummifugscheibe in die Fugen einbringen.

Nach ca. 10 - 45 Min. die eingefugte Fläche mit einem Schwammbrett anemulgieren und sauber abwaschen.

Vor dem finalen Waschgang wird nach ca. 60 Min. PCI Durapox Finish (flüssig) auf die Fläche aufgesprüht.

Alternativ kann auch PCI Durapox Finish (Konzentrat) MV 1:100; 5l Wasser:
50 g Durapox Finsh; direkt in das Waschwasser hinzugegeben werden.

Anschließend mit dem Schwammbrett den Restschleier aufnehmen und die Fläche sauber waschen.

Wichtig dabei ist, dass das Waschwasser in regelmäßigen Abstanden (ca. 5 - 10 m²) gewechselt wird.

Lieferform Zubehör

PCI Gummifugscheibe,
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3398/2
PCI Durapox Finish (flüssig),
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3774/4

PCI Durapox Finish (Konzentrat),
Art.-Nr./EAN-Prüfz. 3775/1
PCI Spezial-Reiniger Epoxi,
5-kg-Eimer, Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1628/2

PCI Durapox Premium – Standardfarben

Nr. 01 brillantweiß

Nr. 43 pergamon

Nr. 23 lichtgrau

Nr. 16 silbergrau

Nr. 21 hellgrau

Nr. 22 sandgrau

Nr. 31 zementgrau

Nr. 19 basalt

Nr. 47 anthrazit

Nr. 40 schwarz

Nr. 11 jasmin

Nr. 02 bahamabeige

Nr. 03 caramel

Nr. 55 nussbraun

Nr. 57 rehbraun

Nr. 05 mittelbraun

Nr. 41 dunkelbraun

Druckbedingte Farbabweichungen vorbehalten.

PCI Durapox Premium Multicolor
Jeder gewünschte Farbton wählbar. Mit Hilfe des PCI Colorcatch Nano und der PCI-App Multicolor können Sie ganz leicht und einfach digital Ihre Wunschfarbe bestimmen.

Nähere Informationen unter
www.pci-multicolor.com.

MAXIMALE GESTALTUNGSFREIHEIT

Chemikalienbeständigkeit (Prüfdauer 500 Stunden bei + 20 °C)

	Konzentration (Gew.-%)			Konzentration (Gew.-%)	
Anorganische Säuren			**Treibstoffe, Öle**		
Phosphorsäure	bis 50 %	+	Benzin bleifrei		+
Salpetersäure	bis 20 %	+ (Verfärbung)	Benzin verbleit		+
Salzsäure	bis 37 %	+	Superbenzin		+
Schwefelsäure	bis 70 %	+ (Verfärbung)	Diesel		+
			Bio-Diesel		+
Organische Säuren (Verfärbung)			Flugkraftstoffe		+
Ameisensäure	bis 5 %	(+)	Motoröl		+
Borsäure	bis 10 %	+	Heizöl leicht (EL)		+
Essigsäure	bis 10 %	(+)	Heizöl schwer		+
Milchsäure	bis 10 %	(+)	Paraffinöl		+
Oxalsäure	bis 10 %	+	Hydrauliköl		+
Weinsäure	bis 25 %	+	Siliconöl		+
Zitronensäure	bis 10 %	+	Speiseöl		+
			Terpentinöl		+
Laugen					
Ammoniak	bis konzentriert	+	**Lösemittel**		
Calciumhydroxidlösung	bis 20 %	+	Aceton		(+)
Chlorbleichlauge	bis konzentriert	+	Butanol		(+)
Kalilauge	bis 50 %	+	Ethanol		(+)
Natronlauge	bis 50 %	+	Isopropylalkohol		(+)
			Petrolether		(+)
Salze			Formaldehyd		+
Aluminiumchloridlösung	bis 30 %	+	Xylol		(+)
Aluminiumsulfatlösung	bis 40 %	+	Ethylacetat	bis 20 %	(+)
Ammoniumchloridlösung	bis 10 %	+	Waschbenzin		(+)
Ammoncarbonatlösung	bis 50 %	+			
Ammonnitratlösung	bis 50 %	+	**Sonstige**		
Ammonsulfatlösung	bis 50 %	+	Witty Pool Rot SE		+
Bariumchloridlösung	bis 40 %	+	Betonaggressive Wässer		+
Calciumchloridlösung	bis 40 %	+	Bier		+
Calciumnitratlösung	bis 50 %	+	Coca-Cola		+
Eisensulfatlösung	bis 30 %	+	Dibutylphthalat		+
Kaliumcarbonatlösung	bis 20 %	+	Entwicklerlösung +		+
Kaliumpermanganatlösung	bis 5 %	+ (Verfärbung)	Glycerin		+
Kochsalzlösung	bis gesättigt	+	Molke		+
Kupfersulfatlösung	bis 15 %	+	Wasserstoffperoxid	bis konzentriert	+
Natriumthiosulfatlösung	bis 20 %	+			
Zinkchloridlösung	bis 50 %	+			
Solewässer		+			

+ = beständig; (+) = kurzfristig widerstandsfähig; - = nicht beständig

Bitte beachten Sie

- **Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung.**
- Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Kontakt mit ungeschützter Haut führt zu Verätzungen und zur Sensibilisierung. Geprüfte Handschuhe sind z. B. Camatril 730 / Nitrilhandschuh 0,4 mm von Kächele-Cama Latex GmbH. Die maximale Tragedauer dieser Schutzhandschuhe beim Umgang mit Epoxidharzen beträgt acht Stunden.
  Weitere Informationen unter http://www.gisbau.de/service/epoxi/expotab.html.
- Bei der Anwendung von PCI Durapox Premium Multicolor ist die Farbe des gelieferten Fugenmaterials erst nach dem Anmischen erkennbar. Es ist daher erforderlich, vor dem nächsten Verarbeitungsschritt eine sorgfältige Abgleichung des gelieferten Materials mit dem gewünschten Farbton vorzunehmen. PCI empfiehlt die Anlage einer kleinen Probefläche.
- Bei dem Farbabgleich zwischen dem PCI Fugenfarbfächer Multicolor und PCI Durapox Premium Multicolor kann es wegen der unterschiedlichen Materialstruktur und der unterschiedlichen Oberfläche je nach Lichteinfall der Eindruck einer geringen Farbtonabweichung zwischen dem Farbfächer und dem Fugenmaterial entstehen.
- Nicht bei Untergrundtemperaturen unter + 10 °C verarbeiten.
- Die günstigste Temperatur zum Verfugen mit PCI Durapox Premium (Multicolor) liegt bei + 20 °C.
- Schwimmbecken vor dem Befüllen gründlich reinigen, gegebenenfalls desinfizieren. Anfangs mit erhöhtem Chlorwert fahren. Genauere Hinweise zur Inbetriebnahme eines Schwimmbeckens können Sie der Informationsbroschüre "Zur Sache!" Nr. 2 (per Faxbestellung unter der Nr. 08 21/59 01-416 abrufbar oder auf unserer Hompage www.pci-augsburg.eu entnehmen.
- **Damit hygienisch einwandfreie Verhältnisse im Schwimmbecken gegeben sind, ist für eine ordnungsgemäße Desinfektion und Aufbereitung des Schwimmbadwassers nach DIN 19643-1 zu sorgen. Eine ausreichende Reinigung der Beläge ist sicherzustellen.**
- Im Außenbereich, in Schwimmbecken, in Schwimmbeckenumgängen sowie bei stark beanspruchten Bodenbelägen ist eine weitgehend vollflächige Bettung des Belags erforderlich. Um dies bei Glasmosaik ordnungsgemäß durchführen zu können, muss der Verlegeuntergrund eben sein und darf keine Untergrundtoleranzen aufweisen.
- Um bei Mosaikbelägen später eine ordnungsgemäße, fleckenfreie Verfugung sicherstellen zu können, ist es notwendig, dass die Fugenkammern frei vom Verlegemörtel sind. Eventuell in den Fugenkammern vorhandenen Verlegemörtel vor der Erhärtung gleichmäßig tief entfernen.
- Bei Verwendung von durchscheinendem oder transparentem Mosaik muss sowohl die Verlegung als auch die Verfugung mit PCI Durapox Premium (Multicolor) erfolgen.
- Bei der Verlegung von Mosaik, insbesondere, wenn der Farbton weiß gewünscht ist, wird PCI Duraopx NT abgemischt mit Quarzsand BCS 412 (ca. 5,5 kg) empfohlen. Die Konsistenz kann je nach Zugabemenge von Quarzsand eingestellt werde.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) ist kein Ersatz für geforderte Abdichtungsmaßnahmen nach Abdichtungsnormen.
- Zum Reinigen nur wenig Wasch wasser verwenden. Das Waschwasser darf nicht in die Kanalisation gelangen.
- Es wird eine sorgfältige Kontrolle der Endreinigungsmaßnahmen empfohlen, um den im frischen Zustand transparenten, kaum sichtbaren Restschleier vollständig zu entfernen, da sonst bei Benutzung mit einer stärkeren Verschmutzungsgefahr des Belags gerechnet werden muss.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) darf für die Verarbeitung nicht mit Wasser, PCI Spezial-Reiniger Epoxi, Spiritus oder anderen Flüssigkeiten verdünnt werden.
- Vor dem Verfugen Randanschluss- und Bewegungsfugen aussparen.
- Fugen zwischen Keramik, Putz, Beton, Einbauteilen und Rohrdurchführungen sowie Eck- und Anschlussfugen elastisch schließen.
  Im Normalfall:
  – PCI Silcofug E,
  – PCI Silcoferm S,
  Bei Chemikalienbeanspruchung:
  – PCI Elritan 140.
- PCI Durapox Premium (Multicolor) enthält Pigmente. Beim Verfugen von unglasierten und rutschhemmenden Fliesen bitte Probeverfugung durchführen (Pigmentflecken).
- Bei zu früher Benutzung von säurehaltigen Reinigern können Weißfärbungen auftreten.
- Bei Nachverfugungsarbeiten ist eine Fugentiefe von mindestens 3 mm erforderlich.
- Waschwasser in Fässer füllen und absetzen lassen. Das abgesetzte und ausgehärtete Epoxidharz kann anschließend als Bauschutt entsorgt werden.
- Im Schiffsinneren MED-Zulassung gültig für eine max. Fugenbreite von 2 mm und eine Fugentiefe von max. 15 mm beim Einsatz von PCI Durapox Premium / PCI Durapox Premium Multicolor als Fugenmörtel und 3 mm Schichtstärke in der Verlegung.

Bitte beachten Sie

- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH, Horchstraße 2, 85080 Gaimersheim, www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Dabei Spritzgefahr vermeiden und Schutzhandschuhe tragen. In ausgehärtetem Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mindestens 15 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern. Eventuell auskristallisierte Basis-Komponente vor dem Mischen in einem warmen Wasserbad (bis + 50 °C) lösen und gründlich durchmischen. Erst nach Abkühlung auf Raumtemperatur mit Härter-Komponente mischen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise für die Farbbestimmung

Die PCI-Fugenfarben werden gemäß Ihrem Farbwunsch hergestellt. Bei aller Sorgfalt Ihrerseits und unsererseits kann es aufgrund von Bildschirmabweichungen auf dem Display, Verarbeitungstechniken und verschiedenen Produktionschargen zu geringsten Farbabweichungen vom ausgesuchten Originalfarbton kommen. Unterschiedliche Lichteinflüsse auf das Verlegematerial im eingebauten Zustand sind bei der Beratung bzw. Farbauswahl zu berücksichtigen. Bei Unsicherheiten empfiehlt es sich, eine Probeverfugung bzw. einen Abgleich mit dem Fugenfarbfächer vorzunehmen.

Die Fugenfarbfächer werden anhand von Originalmustern erstellt. Druckbedingt können sich dennoch geringste Farbunterschiede ergeben.
Die PCI Augsburg GmbH übernimmt keine Haftung für Messfehler bzw. einen unsachgemäßen Umgang mit dem PCI Colorcatch Nano.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Nur für gewerbliche/industrielle Verwendung

Basiskomponente:

Enthält: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharz, Bisphenol-F- Epichlorhydrinharz, C12-C14-Alkyloxyglycidylether, Phenol styrolisiert
Verursacht schwere Augenreizung. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Schutzhandschuhe und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Härterkomponente:

Enthält: Isophorondiamin, 3-Aminopropyltriethoxysilan, Formaldehyd, Polymer mit N-(3-Aminopropyl)-1,3-propandiamin, N-(3-Aminopropyl-N-dodecylpropan-1,3-diamin
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe (Niere) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition. Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Schutzhandschuhe/-kleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Unter Verschluss lagern. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Folgendes Merkblatt der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Bau-BG ist zu beachten: Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen, herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft www.bgbau.de bzw. www.gisbau.de.
BGR 227, Tätigkeit mit Epoxidharzen, herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften www.dguv.de.
Auskunftgebende Abteilung: Produktsicherheit/Umweltreferat
Tel.: +49(821) 5901-380

Giscode RE30

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.
Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (821) 5901-171

www.pci-augsburg.de

Live-Chat

Fax:	**Werk Augsburg**	+49 (8 21) 59 01-419
	Werk Hamm	+49 (23 88) 3 49-252
	Werk Wittenberg	+49 (34 91) 6 58-263

zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich
Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien
Tel. +43 (1) 51 20 417
Fax +43 (1) 51 20 427
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG
Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. +41 (58) 958 21 21
Fax +41 (58) 958 31 22
www.pci.ch

PCI Durapox® Premium Multicolor
PCI Durapox® Premium,
Ausgabe Juli 2021.
Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de